Programm

Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) - jetzt!

Die Perspektive der Ökonomie des Lebens und der Beitrag der Religionen

12. bis 14. April 2019
Evangelische Akademie Bad Boll

Evangelische Akademie Bad Boll

Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) – jetzt! Die Perspektive der Ökonomie des Lebens und der Beitrag der Religionen

Die Vereinten Nationen haben nach einem mehrjährigen, partizipativen und umfassenden Prozess im September 2015 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG – Sustainable Development Goals) beschlossen. Die SDG müssen nun auch in Deutschland umgesetzt werden. Hierfür sind politische Handlungsfelder grundlegend, die andere Weichenstellungen als bisher ermöglichen. Deutschland muss sich seiner Verantwortung für nachhaltige Entwicklung stellen und die 2030-Agenda im Sinne ihrer fünf Bereiche (Menschen, Erde, Wohlstand, Frieden, Partnerschaft) umsetzen.

Welche Rolle spielen die Religionen bei diesem transformativen Prozess?

Nachhaltigkeit wird oft unter dem Aspekt der technischen Umsetzbarkeit als Vorausetzung für Lösungen gesehen. Es sind aber meist die Strukturen, die Ungerechtigkeiten verursachen.

Die Religionen haben eine hohe Verantwortung für die Komplexität der Diskussion um Gerechtigkeit und Verteilung, um Nachhaltigkeit von wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Handeln in konkrete Handlungsoptionen zu übersetzen.

Diese Handlungsoptionen müssen einen globalen Fokus haben, der gutes Leben für Alle (buen vivir) gewährleistet, auch das gute Leben zukünftiger Generationen in der ganzen Ökumene.

Herzliche Einladung nach Bad Boll.

Mauricio Salazar für das Vorbereitungsteam

Freitag, 12. April 2019

15:00	**Ankommen bei Kaffee**
15:45	**Einführung in die Tagung und ihre Ziele**
16:15	**Die Agenda 2030 – herausgefordert durch die Religionen** Dr. Wolfram Stierle, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
18:00	**Abendessen**
19:00	**Die Agenda 2030 aus hinduistischer und muslimischer Sicht** Haladhara Thaler, Berlin Ursula Krieger, Initiative Heidelberger Muslime, Heidelberg
20:30	**Chancen und Grenzen des Fairen Handels – mit Verkostung von Schokolade aus Ecuador** Raquel Cayapa, Reutlingen
21:00	**Tagesausklang/Andacht in der Kapelle**
21:15	**Beisammensein im Café Heuss**

Samstag, 13. April 2019

8:00	**Tageseinstieg/Andacht**
8:30	**Frühstück**
9:15	**Gerechtigkeit und Frieden** Die SDGs aus der Sicht des globalen Südens Athena Peralta, Philippinen, Leiterin des ÖRK-Programms „Ökonomie für das Leben", Genf/Schweiz
10:30	**Kaffeepause**
10:45	**Die Agenda 2030 aus buddhistischer Sicht** Manfred Folkers, Oldenburg, Samtusta/DBU
11:30	**Zivilgesellschaftliche Ansätze zur Bewusstseinsveränderung zu SDG-gemäßem Verhalten** Freda Marful, Clean Africa, Stuttgart Dr. Rajya Karumanchi-Doersam, Indien, Stuttgart Ralf Häußler, ZEB, Stuttgart
12:30	**Mittagessen**

13:30	**Vertiefung der Themen in Kleingruppen mit den Referent_Innen, Erstellung von Thesen**
15:00	**Kaffee, Tee, Kuchen**
15:30	**Podiumsdiskussion: Auf dem Weg in die Veränderung** Nachhaltigkeit im Finanzsystem Werner Gebert, Ofterdingen, Freundeskreis Plädoyer Nachhaltigkeit im Südlichen Afrika Dr. Boniface Mabanza, Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg Nachhaltigkeit durch Oikocredit Dr. Christina Alff, Oikocredit, Ulm Nachhaltigkeitsschritte der Bundesregierung, Peter Jörgensen, Bund Ev. Freikirchen, Berlin
17:15	**Konturen einer gemeinwohlorientierten Wirtschaft** Norbert Bernholt, Akademie Solidarische Ökonomie, Lüneburg
18:30	**Abendessen**
19:30	**Kulturprogramm** mit Isabel K. Sandig und Ralf Gottesleben vom DuoSago, Essen, und andere
21:30	**Tagesausklang/Andacht** **anschließend Gespräche im Café Heuss**

Sonntag, 14. April 2019

8:00	**Tageseinstieg/ Andacht**
8:30	**Frühstück**
9:15	**Werner Gebert und Prof. Dr. Gert Rüppell diskutieren Thesen von Prof. Dr. Konrad Raiser/Berlin**
10:45	**Kaffeepause**
11:00	**Unsere Ziele – unsere Zukunft: Abschlussgespräch** Ralf Häußler, ZEB, Stuttgart Gruppenergebnisse - Vorstellung und Diskussion der Boller Nachhaltigkeitsthesen
13:00	**Mittagessen** **Ende der Tagung**

Anfragen
richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Mauricio Salazar
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon 07164 79-217
susanne.heinzmann@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer
43 03 19

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 29. März 2019 - gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr	20,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC	205,80 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC	171,20 €

Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück	77,20 €

Ermäßigung von 50% auf die Tagungskosten auf Anfrage möglich.

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

www.ev-akademie-boll.de/
tagung/430319.html

Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise
mit der Bahn
bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Bildnachweis
fotolia_gustavofrazao

Kultur, Bildung, Religion

Zielgruppe
Mitglieder entwicklungspolitischer Gruppen. Gemeinden, die in der Agenda engagiert sind. An Nachhaltigkeitszielen Interessierte.

Tagungsleitung
Mauricio Salazar
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Werner Gebert
Freundeskreis des Plädoyer für eine Ökumenische Zukunft, Ofterdingen

Prof. Dr. Gert Rüppell
Freundeskreis des Plädoyer für eine Ökumenische Zukunft, Moers

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende
Dr. Christina Alff
Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Norbert Bernholt
Akademie Solidarische Ökonomie, Lüneburg

Gundula Büker
Entwicklungspädagogisches Informationszentrum, Reutlingen

Raquel Cayapa
Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EpiZ), Reutlingen

Manfred Folkers
Samtusta/DBU, Oldenburg

Peter Jörgensen
Vereinigung der Ev. Freikirchen, Berlin

Dr. Rajya Karumanchi-Doersam
Indien, MiGlobe-Beraterin, Baden-Württemberg

Ursula Krieger
Initiative Heidelberger Muslime, Heidelberg

N.N.

Dr. Boniface Mabanza
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika (KASA), Heidelberg

Freda Marful
Clean Africa

Athena Peralta
Philippinen, Leiterin des ÖRK-Programms „Ökonomie für das Leben"

Dr. Wolfram Stierle
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin

Haladhara Thaler
Hindu-Gemeinde, Berlin

Kooperationspartner

Plädoyer für eine ökumenische Zukunft

ZEB
Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung

www.ev-akademie-boll.de